

bekannten Privatbrauerei «Egghubel» gebraut. Egal, ob hell oder dunkel, der «gluschtig» gezapfte Gerstensaft hat alle Besucher begeistert und die «Brez'n» durfte natürlich nicht fehlen. Insider wissen, dass dieser Anlass seit Jahren als beliebter Treffpunkt für gesellige, aufgeschlossene und vom Zeitgeist inspirierte Mitmenschen gilt.

In der Jeans Ranch wurde parallel zum Oktoberfest der **Angels Day** abgehalten mit professioneller Modell- und Passformberatung, Prosecco und kleinem Präsent für alle. Bei diesem jährlichen Event werden zwischenmenschliche Beziehung gepflegt und die Modeinteressierten können sich ungezwungen über die Neuheiten informieren oder kompetent beraten lassen. «Moser, da geh ich hin» verschafft Komplimente, denn **Kleider machen Leute – sympathischer.**

Pilates Flow – FlowTonic



Neu im Studioangebot! Pilates Flow – FlowTonic beansprucht verschiedene Muskeln und Muskelgruppen, während die Kernstabilisation über den ganzen Bewegungsumfang erhalten bleibt. Gleitfähige Pads transformieren jede Bewegung und unterstützen den Bewegungsfluss. Sie erlauben geschmeidige, elegante Bewegungen, die den Körper formen, festigen und straffen und lange, schlanke und schöne Muskeln entwickeln.



Der Kurs findet im Pilates- und Personaltrainingsstudio Pilance unter der Leitung von Brigitte Küng jeweils am Montag, 18 bis 19 Uhr statt. Pilates-Grundkenntnisse sind für einen sanften Einstieg in eine FlowTonic-Lektion von Vorteil.

Anmeldungen ab sofort: Studio Pilance, Brigitte Küng, 079 629 28 35 oder www.pilance.ch

Silvester im Kreuz

Schlemmen – tanzen – staunen – lachen! mgt. Mit bekannten Hits aller Stilrichtungen und lustigen Gags unterhält Sie wiederum die beliebte Stimmungsband «GLÜEHWÜRM UND ORIG. 2412». Für den kulinarischen Höhepunkt sorgt ein feierliches 4-Gang-Menü. Mit Mehlsuppe und Mitternachtscüpli werden Sie ins 2010 begleitet. Und das alles für 92 Franken pro Person. – Für die eher stilleren Geniesser wird das Silvestermenu auch im Belperstübli angeboten, ebenso das beliebte Fondue Chinoise à discrétion. – Reservationen unter 031 819 42 40. Arnold Tännler und das «Kreuz»-Team freuen sich auf Ihren Anruf!

Und ausserdem ...

Fasnacht

Reservieren Sie sich den 23. Januar. czu. Die Fasnacht 2010 wird am 23. Januar auf dem Dorfplatz durchgeführt. Nebst Traditionellem dürfen Sie auch Neues erleben. Diverse Guggen, die Live-Band Schnulze & Schnultze und Verpflegungsstände begleiten Sie durch den Tag. Eine neue Umzugsroute sowie interessante Kinderattraktionen stehen im Angebot. Am **Dezembermarkt** vom 6. Dezember

sind wir auf dem Marktgelände präsent und freuen uns, Sie an diesem oder jenem Anlass begrüßen und neue interessante Begegnungen pflegen zu dürfen.

Boule-Klub

Neugründung. mj. Boule (franz.: Kugel) ist ein Kugelsport aus Frankreich, ähnlich wie Boccia aus Italien, wird aber mit kleineren Kugeln aus Metall und nicht auf Sand, sondern auf härterem Naturboden oder auf speziellen Bouleplätzen gespielt. Da hierzulande geeignete Naturplätze selten sind, freuen wir uns umso mehr, dass nach langer Suche unser Traum endlich Wirklichkeit wird: Die Gemeinde stellt uns ein geeignetes Grundstück zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung. Unser Bouleplatz wird unterhalb des Neumatt-Schulhauses entstehen. Nebenan befindet sich das Klubhaus vom AS Ital. Fulgor dessen Infrastruktur wir freundlicherweise nutzen dürfen. Für das offene und unkomplizierte Entgegenkommen der Vorstandsmitglieder vom AS Ital. Fulgor danken wir ebenso herzlich. Die Gründungsversammlung fand am 17. Juni statt. Die Homepage ist in Bearbeitung, wird aber noch dieses Jahr für die Öffentlichkeit zugänglich sein unter www.boule-belp.ch



Am diesjährigen **Dezembermarkt** am 6. Dezember werden wir mit einem **Stand präsent** sein. Für Auskünfte stehen Ihnen Martin Jordi, 079 330 30 55 und Fred Messerli, 079 651 57 00 gerne zur Verfügung. Alle, die sich für den Boule-Sport interessieren, sind herzlich willkommen.

Gantrisch Forum

«Setzen Sie auf erneuerbare Energien!» tm. «Viele meinen momentan, die Energiekrise sei gelöst – der Ölpreis ist ja wieder tief. Das gleiche für die Finanzkrise – schliesslich sieht es an den Aktienmärkten ja grad wieder besser aus», dies war der Einstieg von Daniele Ganser in sein Referat am Gantrisch Forum «Mir ist aber wichtig, dass wir Hintergründe ausleuchten.» Ganser eröffnete den rund 150 Gästen im Belper Aaresaal zu den ausgewählten Themen Energiekrise und Finanzkrise Einsichten, die zu denken geben. Er forderte die Zuhörer auf, sich möglichst frei von allen Einflüssen ein eigenes Bild zu machen, selber zu denken, in der ganzen Medienberieselung auch mal innezuhalten. «Bleiben Sie an zwei, drei Themen vertieft dran, eignen Sie sich Wissen an, das bleibt und nützt.» Ganser referierte in lockerem Ton, aber mit klaren Aussagen, wirkungsvoll unterstützt von grossflächigen Pressefotos und verständlichen Tabellen. Er zeigte Zusammenhänge auf zwischen dem Westen, den Ölförderländern, den aktuellen Krisenherden und der Energiezukunft. «Wir verbrauchen schon seit Jahren mehr Öl, als weltweit entdeckt wird. Wenn wir das Wissen um abnehmende Ölreserven verdrängen, steuern wir auf ein riesiges Problem hin.» – «Den Abstieg vom Ölförderberg muss man planen.» – «Heute brauchen wir 85 Mio. Fass Öl pro Tag. Im 2030 werden nur noch etwa 40 Mio. Fass zur Verfügung stehen. Ob wir wollen oder nicht. Und der Rückgang geht weiter, er ist unaufhaltbar.»

Energiefragen hätten immer auch mit Friedensforschung zu tun. Für Ganser auch mit dem 11. September 2001 in New York, wo nicht nur zwei Türme zerstört wurden, sondern drei – «wer wusste dies?», fragte Ganser. Er skizzierte drei grosse Erklärungstheorien zu 9/11, was am Apéro nach dem Referat für rege Diskussionen sorgte. Auch die aktuelle Finanzkrise brachte Ganser in den Zusammenhang mit